

Datenschutzhinweise für Anhörungsverfahren des BAIUDBw bei planungsrechtlichen Verfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung

1. Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit

Verantwortliche gemäß Artikel 4 Nr. 7 DSGVO i.V.m. Artikel 24 Abs. 1 DSGVO ist das

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Kompetenzzentrum Baumanagement, Referat K6

Prötzeler Chaussee 25, 15344 Strausberg

E-Mail: BAIUDBwKompZBauMgmtSRBK6@bundeswehr.org

Wir sind datenschutzrechtlich verantwortlich für die Verarbeitung von Stellungnahmen und Einwendungen im Rahmen von Anhörungsverfahren bei Umweltverträglichkeitsprüfung.

2. Datenschutzbeauftragter für den

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an die/den Datenschutzbeauftragte(n):

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr:
DSB GB BMVg ASt BAIUDBw Fontainengraben 200 53123 Bonn

E-Mail: DSBGBBMVgAStBAIUDBw@Bundeswehr.org

3. Schutz personenbezogener Daten und Zweck der Datenverarbeitung

Für uns, dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (nachstehend „**BAIUDBw**“ oder „**uns**“ oder „**wir**“), hat der Schutz personenbezogener Daten hohe Priorität. Wir möchten, dass Bürgerinnen oder Bürger sowie Unternehmen, Organisation oder andere juristische Person wissen, wann welche personenbezogenen Daten (nachstehend „**Daten**“) auf welcher Grundlage und zu welchem Zweck durch uns verarbeitet werden. Zudem haben wir technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz von uns und von unseren Auftragsverarbeiter beachtet werden.

Wir sind eines der drei Ressourcenämter der Wehrverwaltung und zuständig für Baumaßnahmen im Inland, Ausland und in den Einsatzgebieten. Darüber hinaus verantworten wir die Einhaltung umweltschutzrechtlicher Vorgaben sowie allgemeiner Dienstleistungsangelegenheiten. Für die Durchführung der Baumaßnahmen sind innerhalb unserer Organisation die Kompetenzzentren Baumanagement (nachstehend „**KompZ BauMgmt**“) zuständig, die der Abteilung Infrastruktur des BAIUDBw angehören.

In dieser Funktion realisieren wir Infrastrukturmaßnahmen in den jeweiligen örtlichen Zuständigkeitsbereichen, nehmen gegenüber der Bauverwaltung der Länder die Bauherrenrolle ein und fungieren als Ansprechpartner für die Nutzenden vor Ort. Neben den vielfältigen Aufgaben im infrastrukturellen Bereich gewährleisten die KompZ BauMgmt auch die Überwachung gesetzlich verankerter Schutzaufgaben sowie die Kommunikation mit öffentlichen Stellen und Behörden.

Zu unseren Aufgaben gehört auch die Durchführung planungsrechtlicher Verfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung. Dabei sind alle von dem Vorhaben berührten öffentlichen und privaten Belange, einschließlich der Umweltverträglichkeit, im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung zu ermitteln. Einwendungen und Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Organisationen oder anderen juristischen Personen werden dabei in die Abwägung einbezogen und berücksichtigt.

Soweit dabei die Verarbeitung von Daten erforderlich ist, erfolgt diese insbesondere nach den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachstehend „**DSGVO**“) und dem Bundesdatenschutzgesetz (nachstehend „**BDSG**“).

4. **Was sind personenbezogene Daten?**

Personenbezogene Daten sind gemäß Artikel 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt (insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten oder zu einer Online-Kennung) identifiziert werden kann.

5. **Datenverarbeitung**

Um Einwendungen und Stellungnahmen von Ihnen, den Bürgerinnen oder Bürgern sowie Unternehmen, Organisationen oder anderen juristischen Personen, zur Umweltverträglichkeitsprüfung nach §§ 18 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (nachstehend „**UVPG**“) i.V.m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (nachstehend „**VwVfG**“) zu erhalten und zu bearbeiten, wird eine Onlinekonsultation nach § 27c Abs. 1 Nr. 1 VwVfG durchgeführt. Dabei können Sie per E-Mail bei uns den Zugang zu einer Cloud beantragen, in der Verfahrensunterlagen bereitgestellt werden. Zu diesen Verfahrensunterlagen können Sie dann im Anschluss schriftlich oder per E-Mail uns gegenüber Stellung nehmen.

Ihre Daten werden dabei von uns im erforderlichen Umfang zum Zweck der Durchführung des Anhörungsverfahrens im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung verarbeitet. Im Einzelnen umfasst die Verarbeitung im Zusammenhang mit dem Erhalt Ihrer Stellungnahme folgende Daten:

- Namensdaten
- E-Mailadresse
- Adressdaten
- Weitere Kontaktdaten wie Telefonnummern
- Angaben zur Funktion und Vertretungsbefugnis (bei juristischen Personen)
- Angaben zu Planbetroffenheit

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. c, Abs. 3 lit. b DSGVO i.V.m. § 3 BDSG i.V.m. §§ 18 ff. UVPG i.V.m. § 73 VwVfG.

6. **Automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Artikel 22 Abs. 1 bis 4 DSGVO wird durch uns nicht eingesetzt und ist auch nicht geplant.

7. **Dauer der Speicherung**

Wir speichern Ihre Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, also bis zur Bestandskraft der Entscheidung im gegenständlichen planungsrechtlichen Verfahren. Nach der Bestandskraft werden die Stellungnahmen für die Archivierung anonymisiert.

8. **Datenquellen**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von Ihnen auf Basis der von Ihnen erhobenen Einwendung oder abgegebenen Stellungnahme per E-Mail bereitgestellt wurden.

9. **Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte**

Die von Ihnen übermittelten Daten werden, soweit dies für die Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist, nur an Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 4 Nr. 8 DSGVO weitergegeben, konkret an den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt als Cloud-Betreiber für das Hosting der Verfahrensunterlagen.

10. **Ihre Rechte**

Sie haben grundsätzlich das Recht, Ihre Daten einzusehen, berichtigen, löschen oder die Verarbeitung einschränken zu lassen oder der Verarbeitung ganz zu widersprechen. Ein Widerruf ist in diesem Fall nicht möglich, da keine Einwilligung Ihrerseits zur Verarbeitung

vorliegt. Auch ein Widerspruch ist ausgeschlossen, da keine Verarbeitung von Daten zur Erfüllung einer Aufgabe erfolgt, die im öffentlichen Interesse liegt und uns übertragen wurde.

Wenn Sie mit der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns unzufrieden sind, wenden Sie sich gern jederzeit an uns. Sie haben darüber hinaus das Recht, Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns einzulegen. Die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist

die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn

Zentrale Telefonnummer: 0228/997799-0

Zentrale E-Mail-Adresse: poststelle@bfdi.bund.de

Sie können sich jedoch auch an jede andere Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.
